

Richtlinien zur praktischen Druckeinstellung!

Diese Beschreibung bezieht sich grundsätzlich auf einen AB 1302 D

Eine Druckkorrektur bzw. Neueinstellung an den Primärventilen (Druckbegrenzungsventilen für Pumpen) und den Sekundärventilen (Sicherheitsventile für Zylinder oder Ölmotore) erfolgt

- a) bei jedem Kundendienst
- b) bei jeder Fehlersuche
- c) vor jeder Vorführung
- d) bei jeder Inspektion des Baggers
- e) bei jedem Austausch einer Pumpe, Steuerventile, Zylinder usw.

Nur wenn die richtigen Betriebsdrücke, die durch die Primärventile nach oben begrenzt werden, vorhanden sind, können die Arbeitszylinder bzw. Hydromotore ihre volle Leistung abgeben. Hierbei müssen auch die Zylinderabsicherungen, als Sekundärventile bekannt, ihren richtigen Einstellwert haben.

Die Druckeinstellung erfolgt bei einer Betriebstemperatur des Hydrauliköles von ca. 50 - 60° C.

Alle Drücke werden in "bar" angegeben;

$$\begin{aligned} 1 \text{ bar} &= 1,02 \text{ atü} \\ 1 \text{ atü} &= 1 \text{ kg / cm}^2 \end{aligned}$$

Die Einstellung der Primärventile erfolgt bei max. Pumpenfördermenge, gleich max. Motordrehzahl, die Kontrolle erfolgt bei minimaler Pumpenfördermenge.

